

# forcont factory FX | Basics

## Datenblatt zur Version FX 2.0

### DIE NEUEN FUNKTIONALITÄTEN IM ÜBERBLICK

- Usability und Performance
- Archivierung von Dokumenten
- Mandantenfähigkeit für Software as a Service

#### Usability und Performance für erhöhte Produktivität

Ein Schwerpunkt bei der Entwicklung der forcont factory FX 2.0 lag auf der konsequenten Verbesserung von Design und Usability. Basis dafür sind das regelmäßige Feedback von Kunden und Ergebnisse einer wissenschaftlichen Expertenanalyse. Das Resultat ist eine übersichtliche Benutzeroberfläche mit klar strukturierten Funktionsbereichen.

Um die Arbeit mit großen Datenmengen zu unterstützen, wurde neben der Performance auch die Listenansicht optimiert. Datensätze können nun durch eine Suchfunktion schnell und einfach eingeschränkt und mit nur einem Klick direkt bearbeitet werden. Jeder Nutzer kann sich dabei die Listen nach seinen Bedürfnissen anpassen und abspeichern. Neu sind weiterhin mehrseitige Vorschaubilder, bei denen zwischen den einzelnen Seiten hin- und hergeblättert werden kann. Gesuchte Inhalte werden so schnell gefunden – ohne Installation von Zusatzsoftware.

Auch das Ablegen von Dokumenten wird durch die neue Desktop Integration vereinfacht: Per Drag & Drop werden Dokumente schnell und komfortabel in den gewünschten Ordner einsortiert. So werden Routineaufgaben einfach und effizient erledigt.

#### Sicherheit bei der Archivierung von Dokumenten

Unternehmen sind zunehmend mit strengen gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Bestimmungen zur Aufbewahrung von Dokumenten konfrontiert. Um diesen Vorschriften zu begegnen, bietet forcont factory FX 2.0 umfangreiche Archivfunktionen: Diese sind auch über eine Schnittstelle durch andere Applikationen nutzbar.

Eine zentrale Forderung ist die Einhaltung von Aufbewahrungsfristen für geschäftsrelevante Dokumente wie z. B. Verträge oder Rechnungen. Frühzeitiges Vernichten von bestimmten Dokumenten wird mit dem neuen Archiv verhindert: Einmal hinterlegte Aufbewahrungszeiten für bestimmte Dokumentarten werden automatisch eingehalten. So sind Dokumente während des gesamten vorgeschriebenen Zeitraums verfügbar.

Neben Zugriffsberechtigungen werden Dokumente durch eine verschlüsselte Ablage geschützt. Vertrauliche Daten werden sicher archiviert und Unberechtigte haben keinen Zugang. Um die Effizienz der Archivierung weiter zu steigern, erfolgt die Ablage platzsparend und bei Bedarf komprimiert. Darüber hinaus verhindert Single Instance das doppelte Ablegen von Dokumenten. Somit werden Speicherplatzressourcen geschont und Kosten reduziert.

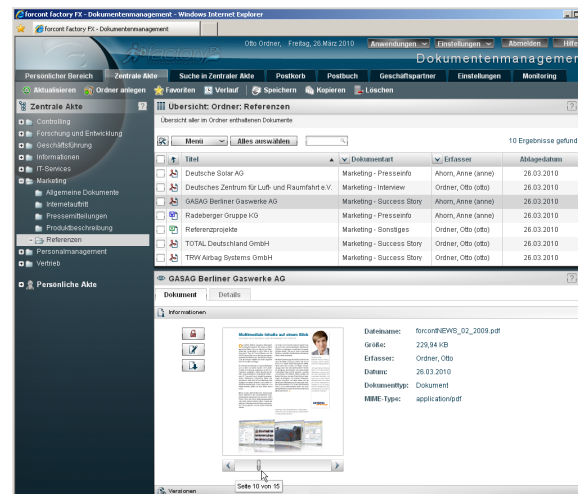


Abbildung: Das Anwendungsprodukt für das Dokumentenmanagement auf Basis der forcont factory FX 2.0

#### IT-Aufwände senken durch Mandantenfähigkeit

Hohe Datensicherheit bei möglichst geringen Kosten ist eine zentrale Anforderung an Business-Software. Genau hier setzt die Mandantenfähigkeit an: Ein Anwendungsprodukt oder Projekt wird mehreren Nutzergruppen gleichzeitig zur Verfügung gestellt, ohne dass diese gegenseitig Einblick in Daten oder Benutzerverwaltung haben.

## forcont factory FX | Basics

### Datenblatt zur Version FX 2.0

Der Vorteil liegt auf der Hand: Wartungskosten werden auf mehrere Nutzerkreise verteilt. So können die Aufwände für die IT-Betreuung gesenkt werden. Die Mandantenfähigkeit ist zudem Basis für „Software as a Service“ (SaaS). Bei diesem Nutzungskonzept werden IT-relevante Vorgänge wie Installationen, Updates und Datensicherungen zu einem Dienstleister ausgelagert. Der Endnutzer benötigt nur noch einen PC mit Internetverbindung für einen schnellen, einfachen Zugang zur Anwendung. Durch flexible Zahlungsmodelle auf Mietbasis sind die Investitionen höchst transparent und Fixkosten entfallen.

Um den reibungslosen Betrieb weiter zu erhöhen, wurde außerdem das Monitoring an vielen Stellen verbessert. So ist z. B. die komfortable Überwachung durch externe marktübliche Monitoringsysteme möglich. Dadurch werden Engpässe frühzeitig erkannt und können rasch behoben werden – für eine hohe Stabilität der forcont factory FX 2.0.

#### BEWÄHRTE FUNKTIONEN

- Browserbasierte Technologie ohne Client-Installation mit Adobe Flash
- Vielfältige Integrationsoptionen (Archive, Benutzerverwaltungen, Datenbanken, etc.)
- Schnelle Ladezeiten durch asynchrone Datenübertragung mit XML
- Intuitives Dokumentenmanagement durch Volltextsuche, Versionierung, Check-in/out
- Abbildung komplexer Arbeitsabläufe durch konfigurierbare Workflows
- Einfache Erstellung und Konfiguration einer Anwendung mit dem Admin-Client
- Praxisorientiertes Portfolio an Anwendungsprodukten und Projektlösungen

## Systemvoraussetzungen forcont factory FX 2.0 | Basics

#### Mindestvoraussetzungen Server\* (mind. 1)

- 2 CPUs (AMD Athlon™ 64 X2, Intel Core 2 Duo)
- 8 GB Arbeitsspeicher (RAM)
- 40 GB Massenspeicher (HDD)
- Betriebssystem:
  - MS Windows 2000 Professional
  - MS Windows Server 2000, 2003, 2008
  - MS Windows Small Business Server 2003
  - Unix, Linux (nach Absprache)
  - Weitere auf Anfrage
- SQL-Datenbank (MS SQL, Oracle, MySQL)\*\*
- Kommunikationsprotokoll TCP/IP

\* Server kann auch als VMware bereitgestellt werden.

\*\* Empfehlung: Eigener Datenbank-Server

#### Empfehlungen Client (je User)

- 1 CPU (AMD Athlon™ XP, Intel P4 mind. 2.6 GHz)
- 2 GB Arbeitsspeicher (RAM)\*
- Bildschirmauflösung: 1024x768\*\*
- MS Windows XP, Vista, 7
- Internet Browser\*\*\*
- Flash Player Browser Plug-in (ab Version 9.0.124.0)

\* Arbeitsspeicherbedarf abhängig vom Betriebssystem

\*\* Empfohlene Auflösung: 1280x1024

\*\*\* Freigabe für Internet Explorer (ab Version 6)